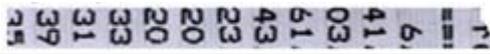


DIN-Norm regelt datenschutzgerechte Vernichtung von Informationsträgern

Die datenschutzgerechte Vernichtung von Informationsträgern (Papier und Mikrofilm) erfolgt nach DIN 32757. DIN 32757-1 konzentriert sich ganz auf die Vernichtung von Unterlagen mit personenbezogenen Daten.

Die einschlägige DIN-Norm 32757 definiert fünf Sicherheitsstufen und bestimmt die hierfür erforderlichen Leistungskriterien, die von Maschinen und Einrichtungen zu erfüllen sind. Es gilt der Leitsatz: Die Schnittgröße entspricht der Sensibilität des Schriftguts - je vertraulicher, desto kleiner.

Die einzelnen Sicherheitsstufen im Überblick:

Stufe	Dokument-Typ	Schnittgröße
1	Allgemeines Schriftgut (z.B. Altbestände)	Streifenbreite bis 12 mm beliebiger Länge oder Fläche maximal 2000 mm ² 
2	Interne Unterlagen (wie EDV-Listen, Fehlkopien)	Streifenbreite bis 6 mm beliebiger Länge oder Fläche maximal 800 mm ² 
3	Vertrauliche oder personenbezogene Dokumente	Streifenbreite bis 2 mm und Fläche maximal 594 mm ² 
4	Existentiell wichtige Unternehmensinformationen	Materialteilchenbreite bis 2 mm und Materialteilchenlänge bis 15 mm 
5	Geheim-Klassifizierte Dokumente	Materialteilchenbreite bis 0,8 mm und Materialteilchenlänge bis 13 mm 